



Funktion: Smart Grid (PV Überschuss), X3.1 und X4.4 (B)
 Falls Smart Grid an die beiden Digital-Eingänge auf der Grundleiterplatte angeschlossen ist („Freigabe Smart Grid 7E80“ auf „4“), darf die externe Aufschaltung für die Heiz-/Kühlkreise nicht eingeschaltet werden („Fernbedienung 2003“ auf „2“). Sonst ist Smart Grid nicht aktiv.

Die EVU-Sperre ist im Funktionsumfang von Smart Grid enthalten. Daher darf in diesem Fall das EVUSperrsignal nicht an den Anschlüssen X3.6 und X3.7 angeschlossen werden.

Über die Kontakte 216.1 (B) bzw. 216.4 (A) kann die SmartGrid-Funktion direkt an der Wärmepumpenregelung ausgeführt werden. Die Ansteuerung erfolgt dabei über ein separates Schütz, welches einen potentialfreien Kontakt zwischen X3.1 und 216.1 (B) bzw. 216.4 (A) herstellt.

Wenn Parameter 7E80:4 eingestellt werden kann, werden 230V von der Klemme X3.1 abgegriffen und auf eine Relaiskontakt gegeben, welcher durch die PV-Anlage bei Überschuss geschaltet wird und gibt dann 230V auf 216.1 (externe Anforderung) optional auch parallele Bestromung von 216.1 & 216.4 (Maximalanforderung). Auch wenn bei 216.1 & 216.4 eine Ader aufgelegt ist, kann trotzdem dort eine weitere Ader angeschlossen werden.
 (Beschreibung der Funktionen und Parameter separat)



Funktion: Externe Anforderung X3.12 und X3.13

S 1 ist geschlossen, solange alle Räume auf Soll-Temperatur sind. Die Wärmepumpe und die Heizkreispumpen sind solange deaktiviert. Warmwasser wird jedoch produziert.

S 2 kann die Steuerung manuell unterbrechen, über Gira Smart Home App

Funktion: Extern sperren X3.2 und X3.14

S 3 sperrt die WP generell für alles, Zeitsteuerung über Gira Smart Home App.